

## **Hygienekonzept Handballspielgemeinschaft Ederbergland**

### **Spielbetrieb ohne Zuschauern (Stufe 7 DHB)**

(Stand 01. August 2020)

Die Erweiterung des Hygienekonzeptes zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes der HSG Ederbergland, bestehend aus den Abteilungen Handball des TSV Frankenberg und TSV Battenberg, beschreibt die Regelung für den Wettkampfbetrieb in der Großsporthalle Frankenberg und der Sporthalle der Gesamtschule Battenberg ohne Zuschauer.

Dabei lehnt sich die HSG Ederbergland an den 8-Stufenplan des DHB mit Ihren Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes sowie den Leitplanken des DOSB.

#### **Anreise und Halle:**

##### **Anreise Mannschaften und Schiedsrichter**

1. Die Anreise der Auswärts-Mannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise mit dem Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer und Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen, sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
2. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
3. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über die Eingangstüren der jeweiligen Sporthalle. Der Ausgang erfolgt in Frankenberg über die Ausgangsbereich Tribüne und in Battenberg über die Ausgangstüren zur Hallengegenseite.
4. Die zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern wird im Vorfeld vom Hygienebeauftragten der Heimmannschaft koordiniert. Dabei sollen zwischen den Ankunftszeiten der Teams mindestens 15 Minuten eingehalten werden.
5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (Liste Auswärtsmannschaft) dem Hygienebeauftragten der Heimmannschaft abzugeben.
6. Die Anreise weiterer Spielbeteiligter (Sekretäre, Zeitnehmer usw.) erfolgt individuell und möglichst mit eigenem PKW. Diese haben sich im Vorfeld eines Spieles beim Heimverein (Hyg.-Beauftragter Heimmannschaft) anzumelden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten (s. Vorlage) und regelt die zeitliche Entkopplung zu den Ankunftszeiten der anderen Spielbeteiligten.

##### **Kabinen/Räume**

7. Umkleide- und Duschräume können bis auf weiteres nicht genutzt werden.
8. Jeder Spielbeteiligte ist für seine Materialien selbst verantwortlich. Das Umkleiden sollte bei allen Beteiligten bereits zu Hause erfolgen.
9. Im Bereich hinter dem Kampfgericht (Geräteraum) dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen Mund-Nase-Schutz tragen.

10. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

### **Auswechselfbereich/Mannschaftsbänke**

11. Jeweils zwei Mannschaftsbänke werden mit einem Abstand von 2 Metern für die Spielhälfte im Coaching Bereich zur Verfügung gestellt.
12. Dem medizinischen Personal (wenn vorhanden) werden zwei Mannschaftsbänke auf der gegenüberliegenden Spielhälfte zur Verfügung gestellt.
13. Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Beteiligten und in der Halbzeitpause durch die Heimmannschaft desinfiziert.

### **Zeitnehmertisch**

14. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes, des Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften und Tisch sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
15. Für die Kommunikation des Kampfgerichtes mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit MV oder SR muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
16. Wischer tragen bei Betreten des Spielfeldes einen Mund-Nase-Schutz. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren. Bei Minderjährigen muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

### **Zeitlicher Spielablauf:**

#### **Aufwärmphase**

17. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab sowie bei Bedarf in der Halbzeit durch die Heimmannschaft.
18. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw.

#### **Technische Besprechung**

19. Die technische Besprechung erfolgt in beiden Hallen in den hinteren Hallengängen, mit bei Bedarf geöffneten Außentüren.
20. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
21. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

#### **Einlaufprozedere**

22. Auf das Einlaufen der Mannschaften wird verzichtet. Es erfolgt kein Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Die Seitenwahl findet während der technischen Besprechung statt.

### **Während des Spieles**

23. Die Wischer betreten nur auf Anweisung des Schiedsrichters das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
24. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmertisch/Kampfgericht vorgenommen.
25. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

### **Halbzeit**

26. Die Halbzeitpause wird auf der jeweiligen Spielfläche verbracht. Ggf. können die Ausgangstüren zur jeweiligen Hallenseite für eine Besprechung im Freien genutzt werden.
27. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen oder unter dem nötigen Sicherheitsabstand durch den Heimverein durchzuführen.

### **Nach dem Spiel**

28. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter
29. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen.

### **Sonstiges**

30. Es müssen ausreichend Spender für Desinfektionsmittel zu Verfügung stehen. Im Eingangsbereich, am Zeitnehmertisch, Mannschaftsbänke.

## **Hygienekonzept Handballspielgemeinschaft Ederbergland**

### **Spielbetrieb mit Zuschauern (Stufe 8 DHB)**

(Stand 10. Oktober 2020)

Die Erweiterung des Hygienekonzeptes zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes der HSG Ederbergland, bestehend aus den Abteilungen Handball des TSV Frankenberg und TSV Battenberg, beschreibt die Regelung für den Wettkampfbetrieb in der Großsporthalle Frankenberg mit Zuschauer.

Dabei lehnt sich die HSG Ederbergland an den 8-Stufenplan des DHB mit Ihren Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes sowie den Leitplanken des DOSB.

#### **An- und Abreise der Zuschauer**

31. Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Es werden die vorhandenen Parkplätze der Edertalschule genutzt. Diese stehen in ausreichender Menge zur Verfügung. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
32. Die Wegführung zu den Halleneingängen wird über Hinweisschilder geregelt. Ab dem Betreten des Schulgeländes gilt Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Zur Einhaltung der Abstandsregeln sind Hinweisschilder angebracht.

#### **Einlass- und Auslassmanagement**

1. Alle Teilnehmer werden verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz innerhalb der Sporthalle zu tragen.
2. Es wird umfangreich über die pandemiebezogenen Regelungen im Eingangsbereich und den Zugängen zu den Tribünen informiert.
3. Risikopatienten- und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
4. Der Einlass erfolgt über den Eingang „Besucher“. Der Auslass erfolgt über die Notausgangstür im Tribünenbereich.
5. Um eine zeitliche Entzerrung zu realisieren erfolgt der Ein- und Auslass für Besucher bereits 1,5 Stunden vor Spielbeginn bzw. bis nach Spielende.
6. Die Fenster auf der Tribünenseite sind ganzzzeitiglich auf Kipp geöffnet zu halten.

#### **Maßnahmen zum Hygieneschutz bei Hallenbetritt**

1. Desinfektionsspender stehen im Ein- und Ausgangsbereich zur Verfügung.
2. Die Kontaktdaten der Besucher werden im Eingangsbereich aufgenommen.
3. Der Hygienebeauftragte, oder der von ihm eingesetzte Verantwortliche kommuniziert weitere Hinweise und Informationen am Spieltag.
4. Zwischen zwei angesetzten Spielen werden die Kontaktflächen im Besucherbereich desinfiziert.

## **Zuschauer in der Halle**

1. Der Ein- bzw. Ausgang zur Halle ist im Kreisverkehr geregelt.
2. Nach dem Verlassen der Sporthalle über den Notausgang (in Halbzeitpausen oder z.B. Raucher) erfolgt der Eintritt über den separaten Eingang für Besucher.
3. Die Gangbreiten zu den Tribüneneingängen, Toiletten und Verkaufstheken sind großzügig und ermöglichen das Begehen unter dem vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 m.

## **Sitzordnung**

1. Die maximale Besucherzahl beträgt 105. Dabei teilen sich 35 Personen auf je eine Tribüne auf.
2. Jeder Einzelplatz ist im Abstand von 1,5m nummeriert. Zwei Personen können innerhalb Ihrer markierten Sitzplätze zusammen sitzen.
3. Die Platzkartenausgabe erfolgt bei Einlass. Die Rückgabe beim Verlassen der Sporthalle. Sind alle Platzkarten vergeben, können keine weiteren Besucher teilnehmen.
4. Der Zu- und Abgang zu den Sitzplätzen erfolgt ausschließlich über die dafür markierten Tribünengänge.

## **Gastronomie**

1. Der Verkauf erfolgt über zwei Theken im oberen Bereich der Tribüneneingänge.
2. Die Theken sind mit Trennwänden und Hinweisschildern zu den Hygienevorschriften versehen. Am Boden sind Zu- und Abgang gekennzeichnet mit 1,5m Abstandseinhaltung.
3. Der Verkauf erfolgt ausschließlich über eingewiesene Personen.

## **Toiletten**

1. Die Besuchertoiletten befinden sich im Bereich der oberen Tribünenzugänge. Eine Nutzung ist ausschließlich Einzelnen möglich.
2. Vor den Toiletten befindet sich ein Desinfektionsspender mit Hinweisschildern zu den Verhaltensregeln.

## **Verantwortlichkeiten**

1. Für jeden Heimspieltag ist ein Verantwortlicher bestimmt. Dieser ist vom Hygienebeauftragten geschult. Er/Sie sorgt für die Einhaltung des Hygienekonzeptes während des Spieltages.
2. Er/Sie ist für die nötigen Desinfektionen in den Kabinen, Tribünenbereichen, Toiletten, Ein- und Ausgangsbereichen verantwortlich.
3. Er/Sie ist Ansprechpartner und Hinweisgeber am Spieltag.